

Mawson Finland Ltd. leitet das Bohrprogramm 2025 bei Rajapalot mit mehreren Bohrgeräten ein

15.01.2025 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 15. Januar 2025 - [Mawson Finland Ltd.](#) (Mawson oder das Unternehmen) (TSX-V: MFL) freut sich, das Eintreffen von vier Diamantbohrgeräten und eines Base-of-Till-(BOT)-Bohrgeräts bekanntzugeben, womit das Bohrprogramms 2025 auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Gold-Kobalt-Projekt Rajapalot in Finnland beginnt.

Eckdaten:

- Diese Woche trafen vier Diamantbohrgeräte am Standort ein, mit denen bei Rajapalot Bohrungen über geschätzte 12.000 bis 15.000 Meter niedergebracht werden sollen.
- Der Großteil des Programms (10.000 bis 12.000 Meter) wird sich auf Erweiterungs- und Stepout-Bohrungen zur Erkundung einer potenziellen Ausdehnung der bestehenden vermuteten Ressource bei Rajapalot konzentrieren, um den aktuellen Gold-Kobalt-Ressourcenbestand zu erweitern.
- Weitere 2.000 bis 3.000 Meter an Diamantbohrungen sind für die Zieltest-Exploration auf Brownfield-Zielen vorgesehen, die derzeit anhand geophysikalischer EM-Messungen und geochemischer Base-of-Till-(BOT)-Bohruntersuchungen erschlossen werden.
- Die BOT-Bohrungen sind im Gange, wobei mehr als 500 Bohrlöcher geplant sind, die die mittels ionischer Laugung identifizierten Bodenanomalien und geophysikalischen Anomalien genauer untersuchen sollen, die in der vorangegangenen Explorationssaison 2024 auf dem Konzessionsgebiet Rajapalot ermittelt wurden.

Frau Noora Ahola, CEO von Mawson Finland, erklärt: Wir freuen uns sehr, den Start unserer Winterbohrkampagne 2025 bei Rajapalot bekannt geben zu können. Derzeit sind bei Rajapalot 2 Bohrgeräte im Einsatz, zwei weitere sollen noch diese Woche mit den Bohrungen beginnen. Darüber hinaus befindet sich auch ein BOT-Bohrgerät in Betrieb, das Fortschritte im Rahmen unserer geochemischen Oberflächenexplorationsprogramme rund um das größere Gelände des Projekts Rajapalot macht. Wir freuen uns darauf, in den kommenden Monaten die Ergebnisse dieser Bohrprogramme vorzulegen, während diese spannenden Arbeiten bei Rajapalot voranschreiten und sich entwickeln.

Winterbohrprogramm

Drei Diamantbohrgeräte wurden mobilisiert und haben die Bohrungen bei Rajapalot aufgenommen; ein weiteres Gerät wird derzeit an den Standort verbracht. Im Zeitraum von Januar 2025 bis April 2025 sind Bohrungen über 12.000 bis 15.000 Meter geplant, wobei sich 10.000 bis 12.000 Meter der Bohrungen auf die angestrebte Ressourcenerweiterung konzentrieren, während weitere 2.000 bis 3.000 Meter auf unser Zieltest-Explorationsprogramm entfallen.

Die Ressourcenbohrungen bei Rajapalot werden sich in erster Linie auf die Mineralisierungszonen Palokas, South Palokas und Raja konzentrieren, wobei die Ressourcenerweiterungs- und Stepout-Bohrungen auf den Ergebnissen der Bohrsaison 2024 aufbauen werden (siehe die Zusammenfassung der Bohrungen 2024 in der Pressemeldung von Mawson Finland vom 6. November 2024) und sich an den definierten leitfähigen EM-Körpern orientieren werden, die in der Tiefe bei Palokas, South Palokas und Raja ermittelt wurden (wie in der Pressemeldung von Mawson Finland vom 19. November 2024 beschrieben). Die Zieltest-Explorationsbohrungen werden sich auf Brownfield-Ziele konzentrieren, die derzeit im Zuge geochemischer BOT-Bohrungen in Verbindung mit den Ergebnissen der geophysikalischen Messungen aus dem Jahr 2024 weiterentwickelt und definiert werden (siehe Pressemeldungen von Mawson Finland vom 19. November 2024 für DHEM-Ziele bzw. vom 17. Dezember 2024 für mittels ionischer Laugung ermittelte geochemische Bodenanomalien).

Ein Base-of-Till- oder BOT-Bohrgerät ist ebenfalls bei Rajapalot eingetroffen und hat damit begonnen, flache Bohrlöcher (gewöhnlich zwischen 5 und 15 Meter tief) durch die Gletscherregolithschichten niederzubringen,

um eine Probe von der Kontaktfläche zwischen dem Grundgestein und dem Regolith zu entnehmen. Solche Bohrproben von der Kontaktfläche zwischen dem Grundgestein und dem Regolith werden in nordischen Ländern seit Jahrzehnten erfolgreich eingesetzt, um den Ursprung von geochemischen Boden- und Findlingsanomalien, die an der Oberfläche gefunden werden, im Grundgestein zu lokalisieren. Diese kurzen, vertikalen Bohrlöcher werden in Abständen von 10 bis 20 Metern und entlang durchgehender Linien niedergebracht, um Proben oberhalb von verdecktem Grundgestein zu gewinnen, in dem sowohl geochemische (Bodenergebnisse mittels ionischer Laugung) als auch geophysikalische (Gradient-Array-IP und -Widerstand sowie magnetische Bodenanomalien) Anomalien an der Oberfläche im Untergrund vorhanden sind. In den kommenden Monaten sollen bei Rajapalot mehr als 500 BOT-Bohrungen absolviert und beprobt werden. Alle hochanomalen gold- oder kobaltreichen BOT-Proben werden im Rahmen der Zieltest-Bohrkampagne dieser Saison sofort anhand von Bohrungen erprobt.

Lagerstättenmodell

Die Mineralisierung bei Rajapalot wird als orogen betrachtet. Alle Beispiele der Gold-Kobalt-Mineralisierung lagern durchwegs in stark gescherterem und schiefrigem Nebengestein, das an stark hydrothermal alterierte, von Nordwesten nach Norden einfallende Scherzonen angrenzt. Die Mineralisierung tritt in der Regel in Form von eingesprengten bis halbmassiven Sulfidlinsen (vorwiegend Pyrrhotin und in geringerem Maße Pyrit \pm Kobaltit) auf, die in stark deformierten und alterierten, mafisch-vulkanischen und vulkanisch-lasitischen Stratigraphien der oberen Teile der aus dem Paläoproterozoikum stammenden Kivalo Group des Grünsteingürtels Peräpohja lagern. Die Prospektionsgebiete mit einer hochgradigen Gold- und Kobaltmineralisierung bei Rajapalot erstrecken sich über eine 3 km (Ost-West) mal 2 km (Nord-Süd) große Fläche innerhalb des größeren Geländes des Projekts Rajapalot, das 4 km mal 4 km groß ist und mehrere mineralisierte Findlinge (Base-of-Till/BOT), aufweist. Die Gold-Kobalt-Mineralisierung bei Rajapalot wurde sowohl bei South Palokas als auch bei Raja bis in eine Tiefe von etwa 470 Metern unter der Oberfläche erbohrt, und die Mineralisierung ist auf dem gesamten Projektgebiet in der Tiefe weiterhin offen.

Mineralressource für Rajapalot

Für das Projekt Rajapalot wurde eine vermutete Mineralressourcenschätzung (MRE) durchgeführt (Stichtag 26. August 2021); sie beruht auf einem ausschließlich auf Untertagebau ausgelegtes Bergbauszenario und umfasst 9,8 Millionen Tonnen, was bei einem Gehalt von 2,8 g/t Gold (Au) und 441 ppm Co 867.000 Unzen (oz) Gold und 4.311 Tonnen Kobalt entspricht.

Zone	Cutoff-Wert (AuÄq ¹)	Tonnen (Tsd. t)	Au (g/t)	Co (ppm)	Au (t)
Palokas	1,1	5.612	2,8	475	15.5
Raja	1,1	2.702	3,1	385	22.2
East Joki	1,1	299	4,5	363	1.3
Hut	1,1	831	1,3	428	1.1
Rumajärvi	1,1	336	1,4	424	1.5
Vermutete Ressourcen, gesamt		9.780	2,8	441	867
Vermutete Mineralressource für Rajapalot, Stichtag 26. August 2021					

- Der unabhängige Geologe und qualifizierte Sachverständige im Sinne von NI 43-101 für die Mineralressourcenschätzungen ist Herr Ove Klavér (EurGeol). Der Stichtag der MRE bleibt unverändert gegenüber der vorherigen MRE (26. August 2021, verfügbar auf SEDAR, wie vom vorherigen Eigentümer Mawson eingereicht) und wird im technischen PEA-Bericht neu angegeben, sobald dieser eingereicht wird.

- Die Mineralressourcenschätzung bezieht sich nur auf ein potenzielles Untertage-Szenario. Vermutete Ressourcen wurden mit einem Cutoff-Gehalt von 1,1 g/t (AuÄq1 Au g/t + Co ppm /1005) gemeldet, wobei eine Tiefe von 20 Metern unterhalb der Basis des Festgestein als oberflächennahe Grenze des potenziellen Abbaus angesehen wird.

- Gittermodelle wurden unter getrennter Verwendung von Gold- und Kobaltmodellen erstellt. Achtundvierzig separate Gold- und Kobalt-Gittermodelle wurden in Leapfrog Geo erstellt und die Gehaltsverteilungen unabhängig voneinander mittels gewöhnlichen Krigings in Leapfrog Edge geschätzt. Für die Goldgebiet wurde ein oberer Cutoff-Wert von 50 g/t Au verwendet. Für Kobalt wurde kein oberer Cutoff-Wert verwendet.

- Eine übergeordnete Blockgröße von 12 m x 12 m x 4 m (>20 % des Bohrlochabstands) wurde als geeignet erachtet. Unterblöcke bis zu 4 m x 4 m x 0,5 m wurden für die geologische Kontrolle von Mengen, dünneren und mäßig einfallenden Gittern verwendet.

- Die Rundung von Gehalten und Tonnen kann zu offensichtlichen Fehlern bei Durchschnittswerten und der Menge der enthaltenen Metalle führen.
- Bohrergebnisse bis 20. Juni 2021.
- Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit.

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Dr. Thomas Fromhold, einem Mitarbeiter von Fromhold Geoconsult AB und Mitglied des Australian Institute of Geosciences (MAIG, Mitgliedschaftsnummer 8838), geprüft, verifiziert und genehmigt. Dr. Fromhold ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101. Dr. Fromhold gilt gemäß NI 43-101 nicht als unabhängig vom Unternehmen, da er ein Berater des Unternehmens ist.

Über Mawson Finland Limited

[Mawson Finland Limited](#) ist ein im Explorationsstadium befindliches Bergbauerschließungsunternehmen, das dem Erwerb und der Exploration von Edel- und Basismetallkonzessionen in Finnland nachgeht. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf Gold und Kobalt. Das Unternehmen hält derzeit eine 100%ige Beteiligung am Gold-Kobalt-Projekt Rajapalot in Finnland. Das Projekt Rajapalot macht etwa 5 % des 100 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiets Rompas-Rajapalot aus, das sich zu 100 % im Besitz von Mawson befindet und besteht aus 11 erteilten Explorationsgenehmigungen mit 10.204 Hektar Fläche sowie 2 beantragten Explorationsgenehmigungen und einem Gebiet, für das eine Reservierung angemeldet wurde, und erstreckt sich über insgesamt 40.496 Hektar. In Finnland werden alle Aktivitäten über Mawson Oy, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Unternehmens, abgewickelt. Mawson wird vor Ort aktiv von seinen finnischen Mitarbeitern vertreten, die enge Verbindungen zu den Gemeinden von Rajapalot unterhalten.

Zusätzliche Unterlagen, einschließlich der Finanzberichte des Unternehmens, technischer Berichte, Pressemeldungen und anderer Informationen, können unter mawsonfinland.com oder auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca abgerufen werden.

Ansprechpartner für Medien und Anleger

Bitte kontaktieren Sie: Neil MacRae, Executive Chairman, unter neil@mawsonfinland.com oder +1 (778) 999-4653, oder Noora Ahola, Chief Executive Officer, unter nahola@mawson.fi oder +358 (505) 213-515.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Keine Wertpapieraufsichtsbehörde hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft oder genehmigt.

Zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze (zusammenfassend zukunftsgerichtete Informationen), die nicht aus historischen Fakten bestehen. Zu den zukunftsgerichteten Informationen gehören unter anderem Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Aussagen, die besagen, dass das Unternehmen oder das Management das Eintreten eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Informationen können durch Begriffe wie glaubt, antizipiert, erwartet, schätzt, zielt ab, kann, könnte, würde, wird, muss oder plant gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Informationen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, und das Management des Unternehmens sie unter anderem aufgrund des Inhalts der PEA und der in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Explorationsinformationen für angemessen hält, kann das Unternehmen nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten erheblich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht

oder impliziert wurden. Zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf die Zielsetzungen, Ziele oder zukünftigen Pläne des Unternehmens, den erwarteten Erhalt von zusätzlichen Untersuchungsergebnissen oder anderen Explorationsergebnissen und deren Auswirkungen auf das Unternehmen, alle erwarteten Meilensteine der unabhängigen Datenüberprüfung, die Fortführung des Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramms des Unternehmens, potenzielle Mineralisierungen an der Peripherie der bestehenden Rajapalot-Ressource oder anderswo, die erwartete Bekanntgabe von Untersuchungs- oder anderen Explorationsergebnissen und deren Zeitplan, die Schätzung von Mineralressourcen, Explorations- und Minenerschließungspläne, einschließlich Bohrungen, Bodenproben, geophysikalische und geochemische Arbeiten, die erwartete Suche nach zusätzlichen Explorationszielen und deren Ergebnisse, der potenzielle Erwerb eines Konzessionsgebiets durch das Unternehmen, das Wachstumspotential der Ressource Rajapalot, alle Werte, Schätzungen und Erwartungen, die aus der PEA abgeleitet wurden oder auf dieser basieren, sowie Schätzungen der Marktbedingungen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von solchen zukunftsgerichteten Informationen abweichen, zählen unter anderem: Änderungen in der Branche oder der allgemeinen Wirtschaftslage, die das Unternehmen dazu veranlassen könnten, seine Explorationspläne anzupassen oder ganz zu streichen, das Scheitern der Identifizierung von Mineralressourcen oder zusätzlichen Explorationszielen, das Scheitern der Umwandlung geschätzter Mineralressourcen in Reserven, das Scheitern des Erhalts der Ergebnisse abgeschlossener Proben oder anderer Explorationsarbeiten, schlechte Explorationsergebnisse, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, die vorläufige und unsichere Natur der PEA, der vorläufige und unsichere Charakter der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichterteilung der erforderlichen behördlichen, umweltrechtlichen oder sonstigen Projektgenehmigungen, politische Risiken, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierungen, Änderungen auf den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursänderungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erschließung von Projekten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, sowie die sonstigen Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, und jene Risiken, die in den auf SEDAR+ veröffentlichten Dokumenten des Unternehmens beschrieben sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf diese Informationen verlassen, da sie nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gültig sind und keine Garantie dafür gegeben werden kann, dass diese Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/554040--Mawson-Finland-Ltd.-leitet-das-Bohrprogramm-2025-bei-Rajapalot-mit-mehreren-Bohrgeraeten-ein.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).